

### UWE JOHNSON: JAHRESTAGE, BAND 3

Uwe Johnson ist ein vielschichtiger Autor, dessen Werk sich interessierten Lesern in besonderem Maße im Austausch miteinander zu erschließen vermag. Thema der Literaturwerkstatt ist sein umfangreiches Hauptwerk „Jahrestage“ – Summe seines Schaffens in stofflicher, formaler und existenzieller Hinsicht – in dem Gesine Cresspahl ihrer Tochter Marie aus ihrem Leben erzählt. Dabei ist der Titel doppeldeutig: „Jahrestage“ beinhalten auf einer Gegenwartsebene sowohl das Alltagsleben der Protagonisten in New York von August 1967 bis August 1968 als auch Tage, an denen sich Ereignisse aus Gesines Vergangenheit jähren, insbesondere ihrer Kindheit und Jugend in Jerichow, einer mecklenburgischen Kleinstadt während der dreißiger Jahre und zur Zeit der DDR. Diese beiden Handlungsstränge sind miteinander verwoben durch das Gerüst einer tagebuchartigen Chronik von Artikeln aus der New York Times, das das Alltags- und Zeitgeschehen sowie die Vergangenheit der Familie Cresspahl miteinander verbindet. Wir wollen uns an diesem Wochenende mit dem 3. Band der „Jahrestage“ beschäftigen. Er behandelt sowohl die konfliktreiche Arbeit Heinrich Cresspahls als Jerichower Bürgermeister unter britischer und russischer Besatzung in der Nachkriegszeit als auch die beruflichen und privaten Herausforderungen einer alleinerziehenden Mutter und ihrer zehnjährigen Tochter in New York zur Zeit des Vietnamkrieges und des Prager Frühlings. Das Seminar wird im Frühjahr 2011 fortgesetzt. Wir laden Sie ein, den dritten Band der Jahrestage zu entdecken!

**Almut Straßburg-Grönzin**  
Vorbereitung und Leitung

**Dr. Christian Pletzing**  
Akademieleiter

### PROGRAMM

#### Freitag, 12. November 2010

ab 14 Uhr Anreise im Hotel „Klassik Altstadt“, Fischergrube 52  
18.00 Uhr Gemeinsames Abendessen im Hotel  
19.30 Uhr **Textrunde 1:** Einführung in das Seminar.  
Jerichow unter russischer Besatzung; Cresspahls Arbeit als Bürgermeister

#### Samstag, 13. November 2010

9.00 Uhr **Textrunde 2:** Gesines New Yorker Berufsleben bei der Bank während des Prager Frühlings; in Jerichow deutsch-russische Probleme mit den Toten des Zweiten Weltkriegs  
12.30 Uhr Mittagessen im Hotel  
15.00 Uhr Geführter Spaziergang durch Lübeck  
17.00 Uhr **Textrunde 3:** Mutter Abs Wirken im Haus; die Verhaftung Cresspahls  
18.00 Uhr Abendessen im Hotel  
19.30 Uhr **Textrunde 4:** Gesines vaterlose Zeit; das neue Schulsystem

#### Sonntag, 14. November 2010

9.00 Uhr **Textrunde 5:** Cresspahls Inhaftierung im KZ Fünfzehn; der Tod Robert Kennedys und seine mediale Verarbeitung  
11.00 Uhr **Film:** „Wohin ich in Wahrheit gehöre: Über Uwe Johnson“  
Schlussgespräch und Auswertung  
13.00 Uhr Mittagessen, anschließend Abreise

\*\*\*

„Die Russen sollen nicht fair gewesen sein als Sieger“ sagte sie (Marie).

- Sag es ihr, Gesine.
- Damals war ich ein Kind. Zwölf Jahre alt. Was kann ich wissen?
- Was du von uns gehört hast. Was du gesehen hast.
- Sie wird das Falsche benutzen.
- Sie ist ein Kind, Gesine.
- Die Toten haben leicht reden. Seid ihr aufrichtig gewesen zu mir?
- Mach es besser als wir.
- Und damit sie weiß, wohin sie mitkommen soll, und zu wem.
- Und uns zuliebe, Gesine, sag es ihr.

(22. April 1968)

### Die Academia Baltica

*Concordia domi foris pax* - Eintracht im Innern und Friede im Äußern: Der Mahnung verpflichtet, mit der das Holstentor die Gäste Lübecks grüßt, leistet die Academia Baltica im Netzwerk der Völker und Staaten Mitteleuropas und des Ostseeraumes ihren Beitrag zu europäischem Miteinander. Die Dynamik des Ostseeraumes öffnet Europa neue Chancen. Mit jährlich über 30 Veranstaltungen vermittelt die Academia Baltica Wissen und Erfahrung der nordischen Staaten und der neuen Mitglieder der Europäischen Union.

### Colloquia Baltica

Die Colloquia Baltica der Akademie sammeln Beiträge zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft an der Ostsee. Erschienen sind zuletzt: Seebäder an der Ostsee im 19. und 20. Jahrhundert, hrsg. von Olga Kurilo, sowie Dietmar Albrecht: Norvegia felix – Neun Kapitel Norwegen. Die Bände sind broschiert und kosten 29,- € im Abonnement 22,- € Prospekte und Bestellungen beim Verlag Martin Meidenbauer, info@m-verlag.net.

### Der Förderverein der Academia Baltica

Wer die Arbeit der Akademie unterstützen will, kann Mitglied werden im Verein zur Förderung der Academia Baltica. Der Mindestbeitrag beträgt 60 € im Jahr. Beiträge und Spenden sind abzugsfähig.

### Teilnahme

Die Gebühr für die Teilnahme beträgt **205 €**. Darin sind enthalten die Übernachtung samt Frühstück in Doppelzimmern mit Dusche/WC im Hotel „Klassik Altstadt“, Fischergroße 52, 23552 Lübeck, Tel. 0451-70298-0, Mittag- und Abendessen und das Seminarprogramm. Der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt **28 €**. Gäste ohne Übernachtung zahlen die Hälfte der Tagungsgebühr, Hörer ohne Übernachtung und Verpflegung zahlen **25 €**. Unser Hotel „Klassik Altstadt“ bietet kostenpflichtige Parkplätze. Weitere Plätze finden sich vor den Media Docks jenseits der Untertrave, zehn Minuten Fußweg vom Hotel. - Anmeldeschluss ist der **30.9.2010**. Anschließend bestätigen wir bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl Ihre Teilnahme schriftlich und erbitten die Überweisung Ihres Beitrages. Erfolgt eine Abmeldung später als vier Tage vor Beginn der Tagung oder erscheinen Sie nicht, müssen wir Ihnen die entstehenden Kosten berechnen. – Unsere Tagungsnummer ist **9-10**.

**Titelillustration:** Uwe Johnson, fotografiert von Hans-Jürgen Wohlfahrt

**Academia Baltica**  
**Hoghehus, Koberg 2**  
**D-23552 Lübeck**  
**Tel +49(0)451-39694-0**  
**Fax +49(0)451-39694-25**  
**office@academiabaltica.de**  
**www.academiabaltica.de**



## ACADEMIA BALTICA



### Uwe Johnson: Jahrestage, Band 3

*Literarische Werkstatt*  
*vom 12. bis 14. November 2010*  
*im Hotel „Klassik Altstadt“ in Lübeck*

**Baltic Academy – Akademie im Ostseeraum**  
**Lübeck**